

Schule Malans, Schulrat, Dorfplatz 8, 7208 Malans

An die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen  
und Schüler der Schule Malans

7208 Malans, 18. Juni 2020

## **Die Schule Malans unter der Lupe**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Evaluation ist zum Modewort geworden, auch im Bildungsbereich. Eine externe Schulevaluation überprüft im Auftrag des EKUD periodisch die Qualität der Schulen aus einer unabhängigen Perspektive. Während der Schuljahre 2015 – 2019 wurden alle Schulen des Kantons zu den beiden Qualitätsbereichen *Schulkultur-/klima* und *Lehren/Lernen* beurteilt. Im Februar dieses Jahres war unsere Schule an der Reihe. Expert\*innen machten dazu Schulbesuche (alle Lehrpersonen mit einer Ausnahme), befragten Eltern (Rücklaufquote 64 %), Schüler\*innen, Lehrpersonen, Schulleitung und den Schulrat.

Der Schulrat bedankt sich bei Ihnen für die rege Teilnahme an der Umfrage. Gerne hätten wir Sie am Informationsabend im April über den Bericht der Evaluation orientiert, was leider nicht mehr möglich war. Statt einer Präsentation in der Aula erhalten Sie heute die Erkenntnisse des Schulinspektorats auf den folgenden Seiten in kompakter, schriftlicher Form. Schnellleser erfahren das Wichtigste in den Überschriften und der Einleitung.

Wir dürfen vorausschicken, dass die Schule Malans von allen Beteiligten und dem Kantonalen Schulinspektorat eine sehr gute Rückmeldung erhalten hat. Der Schulrat freut sich über diese überwiegend positiven Ergebnisse. Er nimmt aber auch die kritischen Rückmeldungen und den Optimierungsbedarf zur Kenntnis und ist gewillt, diese anzugehen und die Bildungsqualität zusammen mit der neuen Schulleitung wirkungsvoll weiterzuentwickeln.

Coronabedingt ist der weitere Fahrplan etwas in Verzug geraten. Erst nach den Sommerferien wird sich das Schulteam in die Evaluationsergebnisse vertiefen. Anschliessend wird mindestens eine Entwicklungsmassnahme definiert und im Rahmen des internen Schulprogrammes während der nächsten zwei Jahre umgesetzt. Die Schulbeurteilung wird so zur Schulentwicklung und -förderung beitragen und sicherstellen, dass die Schule Malans eine gute Schule bleibt.

Freundliche Grüsse

Kornelia Liesch  
Schulratspräsidentin

Markus Dieth  
Schulrat Ressort Qualitätsentwicklung

## Schulkultur/-klima

**Das Klima an der Schule Malans zeichnet sich durch gutes Wohlbefinden und hohe gegenseitige Unterstützung aus.**

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler geht gerne zur Schule, fühlt sich wohl und freundlich behandelt. Diese Meinung wird von den befragten Eltern bestätigt, welche zudem das Engagement der Lehrpersonen loben. Auch wir haben die Lehrpersonen und die Schulführung als engagiert wahrgenommen. Positiv fällt zudem die Einschätzung der Eltern zur Zufriedenheit mit der Schule aus.

Die Lehrpersonen sind mehrheitlich mit der Schule, den Arbeitsbedingungen, der gegenseitigen Unterstützung sowie dem Support der Schulleitung zufrieden.

Wir anerkennen die pädagogische Zusammenarbeit an der Schule Malans, welche in verschiedenen Organisationsformen stattfindet. Zudem werden diverse Projekte und Teamanlässe durchgeführt, welche sich positiv auf das Klima auswirken. Die Schule bietet jedoch wenige angenehme Räumlichkeiten ausserhalb der Klassenzimmer zum Lernen an.

Während die Mehrheit der Lehrpersonen und Lernenden aussagen, dass Konflikte wirksam und nachhaltig gelöst werden, äussern sich die Eltern dazu kritischer.

Aus unserer Sicht trägt die Schulführung zum positiven Klima bei, indem sie einerseits die Lehrpersonen gut unterstützt und andererseits für gute Rahmenbedingungen sorgt.

## Klassenführung

**Die Klassenführung an der Schule Malans beurteilen wir als gut bis sehr gut.**

Die Lehrpersonen zeichneten sich im besuchten Unterricht durch eine hohe Führungskompetenz aus. Diese wird einerseits durch gemeinsam erarbeitete Verhaltensregeln, andererseits durch gute Rahmenbedingungen (z.B. Klassengrössen) unterstützt. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler und den befragten Eltern für den Alltag bestätigen unsere Beobachtungen.

In den besuchten Lektionen haben wir den Lärmpegel meistens der Situation angepasst wahrgenommen. Die Unterrichtszeit in den besuchten Lektionen wurde mehrheitlich effizient genutzt. Wir haben Unpünktlichkeit nach den grossen Pausen festgestellt, was wir auf das fehlende Vorläuten zurückführen, womit wertvolle Unterrichtszeit verloren geht.

## Unterrichtsklima

**Das Unterrichtsklima der Schule Malans zeichnet sich durch eine gute Lernatmosphäre und einen wertschätzenden Umgang unter allen Beteiligten aus.**

Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich von den Lehrpersonen gerecht und freundlich behandelt. Bei unseren Besuchen haben wir ein anregendes Lernklima wahrgenommen, welches ein konzentriertes und angstfreies Lernen ermöglichte. Die befragten Eltern bestätigen in ihren Rückmeldungen unsere Beobachtungen. Den Umgang mit Fehlern schätzen wir positiv ein, was von den Eltern bestätigt wird.

## **Strukturiertheit / Klarheit**

**Wir beurteilen den Unterricht bezüglich Struktur und Klarheit insgesamt als gut, bei der Zielorientierung und -überprüfung sehen wir Optimierungspotential.**

Der besuchte Unterricht war klar strukturiert und angemessen, jedoch eher wenig über verschiedene Sozialformen rhythmisiert.

Die Aufträge waren in den besuchten Lektionen korrekt und verständlich formuliert. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern zu den Erklärungen der Lehrpersonen sind an der Primarschule positiv, in der Oberstufe etwas kritischer. In den besuchten Lektionen verwendeten die Lehrpersonen die Unterrichts- und Zielsprache nicht immer konsequent.

Bei der Zielorientierung stellen wir lehrpersonenbezogene Unterschiede fest. In der Mehrheit der besuchten Lektionen waren die Unterrichtsthemen und Ziele klar und transparent, die Zielüberprüfung jedoch fand weniger häufig statt.

## **Kognitive Aktivierung**

**Die Kognitive Aktivierung an der Schule Malans beurteilen wir als gut. Die Feedbackkultur ist noch wenig etabliert.**

Die meisten Lehrpersonen schafften gute Voraussetzungen, um die Eigenaktivität der Lernenden zu fördern, so dass die Lernenden in den besuchten Lektionen mehrheitlich konzentriert arbeiteten. Im Unterricht wurde gut und meist variantenreich geübt. Dabei sind wir auch offenen Aufgabenstellungen begegnet.

In sämtlichen Lektionen konnten wir Feedback zu Aufgabe und Produkt, jedoch weniger zum Lernprozess beobachten. Die Schülerinnen und Schüler wurden eher selten dazu angehalten, ihr Lernen und Arbeiten gezielt zu reflektieren. Das Einholen von Schülerfeedback wird auf Initiative der Lehrperson sehr unterschiedlich in Häufigkeit und Methode eingeholt, aus unserer Sicht jedoch zu wenig gezielt und ungesteuert.

Wir stellen anerkennend fest, dass die meisten der befragten Eltern der Meinung sind, dass ihr Kind an der Schule Malans viel lernt. Wir weisen darauf hin, dass einige Oberstufeneltern sich dazu kritischer äusserten.

## **Umgang mit Heterogenität**

**Der Umgang mit Heterogenität ist geprägt durch eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schulischer Heilpädagogin. Der Unterricht enthält eher wenig differenzierte Lernangebote.**

Die Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen haben wir sehr positiv wahrgenommen. Kooperative Lernformen konnten wir wenig beobachten. Insbesondere angesichts der Kombiklassen haben wir in verschiedenen Fächern differenzierte Lernangebote vermisst. Der Bereich der Begabungsförderung ist gemäss Aussagen vieler Lehrpersonen und der Schulführung noch nicht hinreichend etabliert, die Lernenden profitieren jedoch von einigen Angeboten der Schule und weiteren Anbietern.